

Manfred Dempf

www.manfred-dempf.de

Wo euer Schatz ist ...

Vier Leute um einen Tisch versammelt, im zwanglosen Gespräch.

A (*räuspert sich*): Also, Leute, genug geratscht. Fangen wir mit unserem Hauskreis an.

Alle senken die Köpfe und verfallen in Gebetshaltung.

A: Herr, wir sind heute wieder hier zusammengekommen, um dich zu loben und in deinem Namen zusammen zu sein. Du hast gesagt: "Wo euer Schatz ist, da ist euer Herz." Lenke deshalb unser Herz jetzt auf dich und auf die ewigen Schätze, die wir in Ewigkeit in äh ... der Ewigkeit haben.

B: Und wir bitten dich: Führe auch die zu den ewigen Schätzen, die nichts von dir wissen wollen. Zum Beispiel meine Nachbarin, (*blickt auf; in normalem Gesprächston:*) die, von der ich euch vorhin erzählt habe, ihr wisst schon, die aus dem Osten, die von Jesus partout nichts wissen will, (*im Gebetston:*) Herr, hilf ihr, den wahren Weg zu erkennen.

C: Und hilf auch meinem Abteilungsleiter, der auch aus dem Osten ist und sich nicht bekehren will, dass er aufhört, mich zu mobben.

D (*im Gesprächston*): Ist es immer noch so schlimm?

C: Furchtbar. Der kanzelt mich vor allen Kollegen ab, und gibt mir immer Zeitvorgaben, die kein Mensch einhalten kann.

B: Wolltest du nicht mal mit ihm reden?

C: Habe ich ja. Aber er hat alles abgestritten und so getan als wäre nichts.

D: Ach, du Armer, wo du doch deine Arbeit eigentlich so gern hast!

A (*räuspert sich*): Äh, können wir wieder zum Gebet ...?

B: Ach so, ja. (*Im Gebetston:*) Herr, wir wollen ganz dir gehören, ganz bei dir sein. Wir und unsere Familien wollen zu deinen Schätzen gehören.

D (*besorgt*): Unser Kevin hat schon wieder einen Verweis bekommen.

B: Wird es nicht besser mit ihm?

D: Nö, keine Chance. Also dass die Pubertät so schlimm wird bei ihm ... Hoffentlich ist es bloß die Pubertät.

C: Aber klar. Das geht wieder vorbei! Schau, unsere Carina war bis vor einem Jahr auch voll übel drauf, und jetzt ist sie die beste Bankkauffrau weit und breit!

A: Äh, wir beten gerade!

B (*im Gebetston*): Herr, lenke unser Herz auf dich, damit wir ganz bei dir sind, unserem Schatz in Ewigkeit. (*Im Gesprächston, hektisch:*) A propos "Schatz": Ich hab ganz vergessen, meiner Frau noch was Wichtiges zu sagen.

Er holt sein Handy heraus und gibt eine SMS ein.

A: Unser Gebet!

B (*während er tippt*): Herr, wir loben dich. Deine Güte ist unbegreiflich groß, deine Liebe ist ... vertippt, äh ...äh ...

A (*mit Blick auf seine Armbanduhr*): Herr, ich glaube, wir sind jetzt bei dir. So weit es uns möglich ist. Amen. (*Im Gesprächston:*) Schauen wir, dass wir fertig werden. In einer Stunde beginnt das WM-Spiel.

Blackout